



Hl. Anna

Johannes Paul Abrahamowicz
Rom, 21.10.2005

$\text{♩} = 120$



1. Vorsänger: Als Ma- ri- a noch ein Kind war, und mit an- dern Kin- dern
schenk aus Got- tes Hän- den habt ihr dank- bar an- ge-
zähl- test ihr die Schöp- fung, wie Gott sprach, und al- les



spiel- te, wachten gü- tig ih- re Müt- ter; un- ter ih- nen warst auch
nom- men; neu- e Hoff- nung, neu- es Le- ben, euch aus Gna- de an- ver-
wur- de; A- bra- ham, Ja- kob und Jo- sef sa- hen Got- tes Wort er-



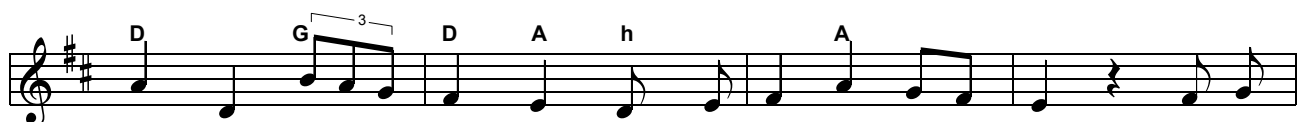
du. Anna: Als ich spür- te, neu- es Le- ben soll in
traut. Anna: Und der Spröß- ling lern- te schnel- l, die Blü- ten-
füllt. Anna: Gott ver- hieß dem Kö- nig Da- vid, dass er



mei- nem Leib ent- ste- hen, ü- ber- kam mich Freud' und
blät- ter zu ent- fal- ten: ers- te Schrit- te, er- ste
herr- schen wird auf e- wig, und ge- nau aus sei- nem



Sor- ge: "was wohl wird aus die- sem Kind!?" Refrain (Alle): Komm, er-
Wor- te zu den Men- schen und zu Gott.
Stam- me ist Ma- ri- as Bräu- ti- gam.



zähl' uns, Hei- li- ge An- na, wie dein Kind groß wird im Licht. Komm, er-



zähl' uns, Hei- li- ge An- na, wie Gott hält, was er ver- spricht.
2. Vorsänger: Das Ge-
3. Vorsänger: Du er-